

GLK-Selbstverständnis

Das Gutenberg Lehrkolleg (GLK) fördert die Wertschätzung und Weiterentwicklung der Lehre an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Es wirkt im Gesamtinteresse der Universität unter Anerkennung der Vielfalt der Fachkulturen an einer Verbesserung der Lehr- und Lernkultur mit. Dabei arbeitet es mit der Hochschulleitung und den Fachbereichen bzw. Hochschulen sowie den Einrichtungen an der JGU, die Studium und Lehre stützen, zusammen. Das GLK ist inhaltlich unabhängig. Ziele und Handlungsrahmen des GLK sind durch seine Satzung¹ festgelegt.

Die zentralen Aufgaben des GLK sind die strategische Beratung der Hochschulleitung und der Fachbereiche bzw. Hochschulen in Fragen von Studium und Hochschullehre, die Förderung innovativer Lehransätze sowie die Unterstützung von Austausch und Vernetzung zwischen den Lehrenden an der JGU.

Das GLK bietet der Hochschulleitung und den Fachbereichen bzw. künstlerischen Hochschulen **strategische Beratung** zu fächerübergreifenden aktuellen Themen der Hochschullehre an. Dabei gründen seine Empfehlungen nicht nur auf der Expertise seiner Mitglieder, sondern auch auf dem Dialog mit den Fachbereichen bzw. künstlerischen Hochschulen einerseits und der Hochschulleitung andererseits. Seine Erfahrungen gibt das GLK zudem durch seine Beteiligung an universitätsweiten Gremien und Projekten weiter. Inhaltliche Schwerpunkte der strategischen Beratung liegen derzeit auf der Unterstützung des Projekts „Vision Studium 2030“ sowie auf dem Thema Wertschätzung der Lehre, insbesondere in Berufungsverfahren.

Das GLK gestaltet die Lehre an der JGU durch geeignete **Fördermaßnahmen** mit. Es fördert innovative Lehre mit Nachhaltigkeitspotential. Dabei setzt es inhaltliche und methodenbezogene Impulse und unterstützt Lehrende bei der Umsetzung ihrer eigenen Lehrideen. Das GLK würdigt besondere Leistungen in der Lehre und trägt so zur Wertschätzung von Lehre an der JGU bei. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den verschiedenen Fördermaßnahmen sind für die strategische Beratung durch das GLK von hohem Stellenwert.

Das GLK vertritt die Überzeugung, dass die Fächer, Fachbereiche und Hochschulen der JGU bei der Weiterentwicklung ihrer Lehre voneinander lernen können. Daher bietet es Möglichkeiten zum Austausch über Lehre an. Öffentliche Veranstaltungen wie der DIES LEGENDI bewirken, dass sich **Lehrende untereinander vernetzen** und Ideen zur Optimierung der Lehre innerhalb und außerhalb der Universität bekannt gemacht werden.

Mit seiner Arbeit trägt das GLK zu einer inspirierenden Lehr- und Lernkultur bei und stärkt das Profil der JGU als attraktiver Standort für Forschung und Lehre.

September 2018

¹ www.blogs.uni-mainz.de/glk/files/2018/08/Satzung_GLK_aktuell_04-2015.pdf